

# DER EPHESEBRIEF [KAPITEL 6]

## DIE SCHÖNHEIT EINES LEBENS VOR GOTT

Liebe Geschwister,

das Evangelium, die gute Botschaft Gottes, greift in allen Lebensbereichen um sich und verändert ein ganzes Leben. Gott schenkt uns eine neue Identität, in dem er uns durch Gott, den Vater zu einem heiligen Leben erwählt, durch Jesus Christus in Gnade erlöst und mit dem Heiligen Geist versiegelt. Durch den Tod von Jesus Christus am Kreuz schenkt er uns Frieden mit Gott und wir dürfen zu seinem heiligen Volk – seiner Gemeinde – gehören. Gelobt sei unser guter Gott.

Erinnere dich an die ersten drei Kapitel und die vielen Wunder und Geschenke, die Gott dir als gläubigen Christen macht. Von Geburt an gehören wir nicht zu Gott, sondern stehen in unserem Verhalten, unserem Charakter und unseren Gedanken und Taten gegen Gott. Aber durch die Gnade Gottes dürfen wir als gerettete Gemeinschaft hier im Christusbund Kirchheim, als Teil seiner weltweiten Gemeinde, vor Gott leben. Gott hat sich selbst für seine Gemeinde hingegeben. So ausgerüstet können wir alles ablegen, was uns von Gott und unseren Geschwistern trennt.

Gott schenkt uns ein neues Leben, das wir jetzt durch ein verändertes Denken, neue ethische Maßstäbe und heilende Beziehungen sichtbar werden lassen. Wenn wir diesem letzten Kapitel folgen sehen wir, wie sich das bisher Gehörte nicht nur in der Ehe, sondern auch in der Familie und auf der Arbeit auswirkt. Alle Lebensbereiche sind in diese gute Veränderung durch die Gnade Gottes eingeschlossen. Aber wie oft scheitern wir an den guten Maßstäben Gottes. Wie oft schaffen wir es nicht diese guten Beziehungen zu leben, die Gott in der Gemeinde, in unseren Ehen und Familien, und auf unserer Arbeit schaffen möchte.

Paulus schließt seinen Brief damit ab, in dem er uns Anweisungen auf den Weg mitgibt, wie wir in dieser Welt bestehen können: *„10 Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. 11 Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. 12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. 13 Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt. (Epheser 6)“*

Manch ein Kampf zwischen Geschwistern in der Gemeinde, manch ein Streit zwischen Ehepartnern, manch ein Konflikt in der Familie oder auf der Arbeit hat seinen Kern gar nicht im Streit gegen den anderen. Wir stehen in einem geistlichen Kampf. Der Teufel möchte nichts lieber als die Gemeinschaft in der Gemeinde und gute Beziehungen anzugreifen, Ehen und Familien zu zerstören und christliche Geschwister auseinander zu treiben. Manche Versuchung im Leben und manches Versagen wird von außen an uns herangetragen. Aber wir stehen nicht alleine da. Paulus gibt uns eine wertvolle Anweisung, wie wir in diesem geistlichen Kampf bestehen können, zu unserer Freude und Gottes Ehre. Denn unser Kampf ist nicht gegen Menschen, sondern gegen geistliche Mächte.

Wie schließt man so eine Reihe am besten ab? Offiziell ist diese Reihe mit dieser Woche beendet. Wenn ihr aber möchtet, könnt ihr als Kleingruppe noch einen Abend anhängen. Es kann hilfreich sein noch einmal auf die vergangenen sieben Wochen durch den Epheserbrief zurückzublicken. Nimm dir persönlich Zeit diesen Brief noch einmal zu lesen und tauscht euch aus, was ihr in diesen sieben Wochen gelernt oder wo ihr Schwierigkeiten habt. Ermutigt euch dran zu bleiben und kämpft gemeinsam.

In diesem Sinne wünsche ich dir und deiner Kleingruppe eine gesegnete Zeit mit dem sechsten Kapitel des Epheserbriefes. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

## LEST DIE WORTE GOTTES (EPHESER 6) – CA. 30 MINUTEN

Dankt Gott bspw. zu Beginn für eure Beziehungen, die ihr in Gemeinde, Ehe, Familie oder Arbeit haben dürft. Bittet Gott, wie ihr diese Beziehungen jetzt als gläubige Christen leben könnt.

Wenn ihr als eine Gruppe zusammen unterwegs seid, dann lasst einen aus eurer Gruppe den Bibeltext laut vorlesen, während die anderen in ihrer Bibel mitlesen. Nehmt euch den Bibeltext gerne auch abschnittsweise vor (Verse 1-9 und 10-24). Wenn ihr möchtet, lasst anschließend einen aus eurer Gruppe den Bibeltext in einer anderen Übersetzung laut vorlesen, während die anderen dieses Mal nur zuhören.

Gebt als Gruppe, ohne in die Bibel zu schauen, eine kurze und möglichst genaue Zusammenfassung des Textes.

## VERSTEHT DIE WORTE GOTTES – CA. 40 MINUTEN

Versucht gemeinsam den Text zu verstehen. Gebt aber dabei acht, dass ihr anschließend noch genug Zeit habt darüber nachzudenken, wie ihr das Gelesene und Verstandene auch umsetzen könnt. Am Ende sollte euch auf jeden Fall genügend Zeit zum Beten bleiben. Das Verstehen des Bibeltextes kann nach, oder auch parallel zum Lesen des jeweiligen Bibelabschnittes geschehen.

Was zieht deine Aufmerksamkeit spontan auf sich? Was begeistert dich? Was irritiert dich?

Was wird über den dreieinen Gott, den Vater, den Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist ausgesagt? Was lernen wir über die Personen der Dreieinigkeit, über ihr Wesen und ihre Werke?

Was wird über die Gemeinde, die Gläubigen im Leib Christi, gesagt?

Was ist dir aus der Predigt wichtig geworden, das du mit deiner Gruppe teilen möchtest? Hast du offene Fragen zur Predigt, die ihr gemeinsam besprechen könnt?

Wenn ihr noch Zeit habt, können euch folgende Fragen weiterhelfen:

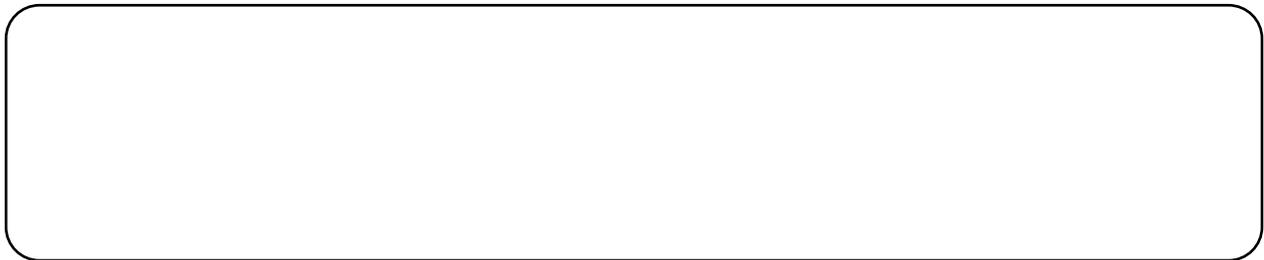
- Wie kannst du die Jesus-Art in deinen Beziehungen in Familie und Arbeit besser leben?
- Gibt es in deinem Leben Streit oder Kämpfe, die ihren wahren Ursprung auf einem anderen Schlachtfeld haben? Wie bleibe ich dabei in der engen Verbindung mit Jesus und erfahre seine Kraft? Wie sehen meine Vorbereitungen für den geistlichen Kampf aus?

## LEBT DIE WORTE GOTTES UND GEBT SIE WEITER – CA. 30 MINUTEN

Gottes Wort will gelebt werden. Daher möchte ich dich persönlich herausfordern darüber nachzudenken, wie das diese Woche Gelesene und Verstandene in deinem Leben konkret gelebt werden kann. Nehmt euch als Gruppe einen Moment der Stille vor Gott. Bitte ihn dir konkret zu zeigen, was er von dir in der kommenden Woche möchte.

Stell dir einmal die Frage, welche Konsequenzen du persönlich aus dem Gelesenen ziehen musst? Wie könnte das Verstandene in der Praxis aussehen? Was wäre im Umkehrschluss die Konsequenz, wenn du das Gelesene und von dir Verstandene **nicht** lebst?

Versuche aus dem heute Gelesenen und Verstandenen im Gebet einen konkreten Schritt abzuleiten, den du in der kommenden Woche konsequent umsetzen möchtest. Schreibe ihn dir auf und sieh, was Gott in deinem Leben wirkt, wenn wir ihm vertrauen und folgen. Gerne könnt ihr das auch als gegenseitige Hilfe in der Gruppe teilen.



**Wenn du in der kommenden Woche noch weitermachen möchtest, kannst du dir das Folgende anschauen:**

Was von dem, was du heute verstanden hast, kannst du in der kommenden Woche jemand anderem weitergeben?

Zum Auswendiglernen, passend zur heutigen Einheit, schlage ich dir folgenden Bibeltext vor.

*„10 Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. 11 Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. 12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. 13 Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.“*

~ Epheser 6,10-13 ~

Zum Ende betet noch zusammen. Greift in euren Gebeten, in eurem Dank und Lob doch einmal Verse aus diesem sechsten Kapitel auf. Bittet Gott euch in den geistlichen Kämpfen beizustehen, so dass Beziehungen heilen, die Gemeinde wächst und Gott die Ehre bekommt.

## TIPPS ZUR UMSETZUNG

### IDEEN ZUM ABLAUF

Wie kann ein Kleingruppenprojekt unter Corona-Bedingungen aussehen? Da zumindest aktuell Hauskreise nicht vor Ort stattfinden können, wird vieles weiterhin digital stattfinden müssen. Bei einer größeren Gruppe kann es hilfreich sein die Gruppe aufzuteilen.

Nach einem kurzen gemeinsamen Start, könnt ihr dann in kleinere Gruppen von ca. 5-6 Personen gehen, um die einzelnen Kapitel zu vertiefen. Kleinere Gruppen eignen sich dafür einfacher um miteinander in der digitalen Welt ins Gespräch zu kommen, so dass jeder davon profitiert.

Als Vorbereitung auf den Abend lies das jeweilige Kapitel daheim einmal für dich. Wer vorbereitet ist, kann von dem Abend mehr profitieren und auch die Gruppe wird mehr von dir profitieren können.

### BIBELVERSE ZUM AUSWENDIG LERNEN

*„7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. 8 Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger. (Johannes 15,7)“*

Es liegt eine große Verheißung darauf, wenn Gottes Wort in uns bleibt und wir nach Gottes Wort handeln. Auswendig gelernte Bibelverse werden für unser geistliches Leben zum Segen und können helfen, sich den roten Faden durch den Epheserbrief zu merken.

### GEHORSAMSSCHRITTE

Nimm dir für deinen Gehorsamsschritt nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig vor. Dieser Schritt soll dich herausfordern etwas mit Gottes Hilfe zu tun, was du dir vielleicht noch gar nicht zutraust. Es sollte machbar sein und dich nicht überfordern. Gehe im Vertrauen auf Gott Schritte, die er dir in der Stille und im Gebet zeigt.

In diesen Schritten mag es passieren, dass Gott dir etwas in deinem Leben zeigt und möchte, dass du es im Vertrauen auf ihn loslässt. Vielleicht ist es dran jemandem zu vergeben, oder jemanden um Vergebung zu bitten. Vielleicht ist es dran neue Gewohnheiten zu entwickeln, oder alte Gewohnheiten abzulegen. Vielleicht ist es für dich dran Gottes Wort weiterzugeben, oder in der Stille Gott neu das Vertrauen auszusprechen. Ich weiß nicht was uns in diesen Wochen erwartet, aber wenn wir Gott unser Vertrauen aussprechen wird etwas zu seiner Ehre passieren.

Lebe diese Wochen bewusst im Gebet und im Bibellesen in der Gewissheit, dass Gott zu seinem Wort steht.

Möge Gott dich und deine Kleingruppe segnen!